

Promovierendenkonvent

Treffen im Wintersemester 2019/2020

FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN



Agenda

- 1 Begrüßung**
- 2 Neuwahl der ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder**
- 3 Promovierendenvertretung am KIT**
- 4 Offene Fragen und Anregungen für zukünftige Treffen**

Wer ist der Promovierendenkonvent?

- **Mitglieder** sind alle an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften angenommenen Doktorandinnen und Doktoranden. Also Ihr!
- Der Promovierendenkonvent wählt sich einen **fünfköpfigen Vorstand** für jeweils ein Jahr. Seit dem 08. August 2019 besteht der Vorstand aus:



Rafael
Finck



Stefan
Seebacher



Fabian
Hunke



Hannah
Bakker



David
Olave

- Der Vorstand wählt wiederum aus seiner Mitte eine Vorsitzende bzw. einen Vorsitzenden. Seit dem 08. August 2019 ist dies Hannah Bakker.

Agenda

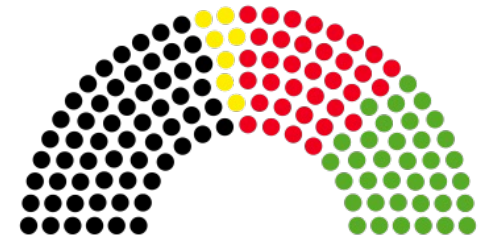
- 1 Begrüßung
- 2 **Neuwahl der ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder**
- 3 Promovierendenvertretung am KIT
- 4 Offene Fragen und Anregungen für zukünftige Treffen

Agenda

- 1 Begrüßung
- 2 Neuwahl der ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder
- 3 Promovierendenvertretung am KIT
- 4 Offene Fragen und Anregungen für zukünftige Treffen

Warum gibt es den Promovierendenkonvent?

- Ein Ziel der 2014 erfolgten Novellierung des Landeshochschulgesetzes (LHG) von Baden-Württemberg war die Stärkung der Promovierenden.
- Gesetzesbegründung: „Doktorandinnen und Doktoranden haben bislang als Gruppe mit eigenen Interessen **keine eigene Stimme** an den Hochschulen. [...] Als Interessenvertretung der Promovierenden wird daher ein Promovierendenkonvent eingerichtet, der Empfehlungen an die Organe der Hochschule aussprechen kann.“
- Neuer § 38 Absatz 7 LHG: „Die **zur Promotion angenommenen** Doktorandinnen und Doktoranden bilden einen Konvent. [...]“



Wie ist dies aktuell am KIT umgesetzt?

- Im November 2014 hat der KIT-Senat entschieden, dezentral an jeder Fakultät einen eigenen Promovierendenkonvent einzurichten.
- Am 31. März 2015 wurde der Promovierendenkonvent an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften konstituiert und ein Vorstand gewählt.
- Zentrale Aufgabe ist die **Interessenvertretung** der Promovierenden gegenüber der Fakultät.
- Die Promovierendenkonvente aller Fakultäten und das **KHYS** stehen in engem **Austausch** zu Anliegen von KIT-weiter Bedeutung.



Wie ist dies aktuell am KIT umgesetzt?

- Das KIT hat im Vergleich zu den anderen Universitäten als Verbund von Campus Nord und Campus Süd eine Sonderstellung.
- Deshalb ist das LHG bislang noch nicht voll umgesetzt und die Doktoranden haben bislang noch kein Stimm- oder Mitspracherecht sondern nur ein Informationsrecht.
- **Aber:**
Ende 2019 ist der KIT 2.0 Prozess gestartet. Das KIT-Gesetz soll noch in dieser Legislaturperiode des Landtags angepasst werden, das betrifft u.a. die Regelung aus dem LHG zur Statusgruppe der Doktoranden. Mit der neuen Statusgruppe haben die Doktoranden ein Anrecht auf Sitze mit Stimmrecht in den (zentralen und dezentralen) KIT-Gremien.

Vertretung in Promovierenden bisher

■ In den Fakultäten

- Gastsitz – nicht stimmberechtigt

■ Im KIT

■ KIT-Konvent

Der Konvent vertritt die Interessen aller wissenschaftlichen, wissenschaftlich-technischen und akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des KIT.

Gastsitz – nicht stimmberechtigt

Aber: sehr gutes Verhältnis zur Mitarbeitervertretung

■ KIT-Senat

Der KIT-Senat bestätigt die Wahl der hauptamtlichen Präsidiumsmitglieder, nimmt Stellung zum Struktur- und Entwicklungsplan sowie zum Entwurf des Wirtschaftsplans und des Finanzplans. Ihm gehören neben dem Präsidium jeweils eine Vertretung von Chancengleichheit und Personalrat sowie jeweils 25 Vertreterinnen und Vertreter des Großforschungs- und des Universitätsbereichs an.

Ab Februar 2020: Gastsitz im KIT Senat – nicht stimmberechtigt

■ Informeller Austausch aller Promovierendenkonvente

Vertretung in Promovierenden bisher

- Zentrales Problem:
 - Bislang sind Promovierende nur über die Mitarbeiter in den Gremien vertreten
 - Das bedeutet, ein Teil der Promovierenden (Externe, Stipendiaten etc. ist gar nicht vertreten)
 - Aktuell haben Promovierende ein sehr gutes Verhältnis zu den Mitarbeitern

Vertretung in Promovierenden in Zukunft

- Das KIT Gesetz wird gemäß dem LHG angepasst. Das bedeutet, die Doktorandenvertretung ist in Zukunft stimmberechtigt.

- Derzeit wird über die genaue Umsetzung des LHG in der KIT 2.0 Arbeitsgruppe beraten. Zentrale Fragen bezüglich der Vertretung der Promovierenden:
 - Können sich Promovierende, die mindestens eine 50%-Stelle am KIT haben dazu entscheiden, ob Sie der Statuspromovierende oder Mitarbeiter angehören wollen oder werden Sie automatisch der Gruppe der Promovierenden zugeschrieben?
 - Promovierende werden als eigene Statusgruppe im Fakultätsrat, Bereichsrat, KIT-Konvent und KIT-Senat stimmberechtigte Sitze erhalten
→ Wer füllt diese Sitze aus?

Agenda

- 1** Begrüßung
- 2** Neuwahl der ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder
- 3** Promovierendenvertretung am KIT
- 4** Offene Fragen und Anregungen für zukünftige Treffen